

## 680780-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Rahmenvertrag Standardsoftware

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR

E-Mail: [dataportvergabestelle@dataport.de](mailto:dataportvergabestelle@dataport.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Standardsoftware

Beschreibung: Ziel der Vergabe ist eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung (Kauf, Miete oder Subscription) von Standardsoftware, die zur Standardsoftware dazugehörige Pflege und damit zusammenhängende Leistungen für Dataport eigene/interne Bedarfe und die Bedarfe für Kunden/Träger von Dataport im Rahmen des Handelsgeschäfts. Bei Standardsoftware handelt es sich um bereits entwickelte und nicht für einen einzelnen Kunden programmierte Software. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei Individualsoftware, die nicht Bestandteil dieser Vergabe ist, um speziell für einen bestimmten Kunden zu entwickelnde bzw. zu programmierende Software. Die Vertragslaufzeit dieses Rahmenvertrages beginnt am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von bis zu 4 Jahren (2 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate). Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Kennung des Verfahrens: 06912edb-0bb7-4542-8425-24930f6dc2bf

Interne Kennung: DP31-202600007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altenholz

Postleitzahl: 24161

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvertrag Standardsoftware

Beschreibung: Ziel der Vergabe ist eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung (Kauf, Miete oder Subscription) von Standardsoftware, die zur Standardsoftware dazugehörige Pflege und damit zusammenhängende Leistungen für Dataport eigene/interne Bedarfe und die Bedarfe für Kunden/Träger von Dataport im Rahmen des Handelsgeschäfts. Bei Standardsoftware handelt es sich um bereits entwickelte und nicht für einen einzelnen Kunden programmierte Software. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei Individualsoftware, die nicht Bestandteil dieser Vergabe ist, um speziell für einen bestimmten Kunden zu entwickelnde bzw. zu programmierende Software. Die Vertragslaufzeit dieses Rahmenvertrages beginnt am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von bis zu 4 Jahren (2 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate). Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Interne Kennung: 02d9b4f4-538f-41d7-b049-2c353d962d19

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit dieses Rahmenvertrages beginnt am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Nach Ablauf dieser Laufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit die Nichtverlängerung des Rahmenvertrages in Textform anzeigt. Ohne Anzeige der Nichtverlängerung endet der Vertrag folglich spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Altenholz

Postleitzahl: 24161

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-

Bekanntmachung anzugebende Höchstwert beträgt 150 % des im Preisblatt angegebenen geschätzten Gesamtabrufvolumens. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% des im Preisblatt angegebenen geschätzten Gesamtabrufvolumens Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz einschließlich Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: [Angaben zum Umsatz (eVergabe Kriterium 2.1.2.1.2.1.1, 2.1.2.1.2.1.2, 2.1.2.1.2.1.3)] Die Abfrage der Umsatzzahlen in der eVergabe ist entsprechend zu beantworten sowie zusätzlich im Falle einer Bietergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben für die anderen Unternehmen. Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der durchschnittliche Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der angegebenen letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens folgendes beträgt: 10 Mio. Euro Sollte diese Angabe den geforderten Mindestwert nicht erreichen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die Umsatzkennzahlen der Bietergemeinschaftsmitglieder bzw. die der privilegierten Unterauftragnehmer und des Bieters addiert. Ein Bieter gilt nur dann als leistungsfähig in diesem Sinne, wenn er die an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gestellten Mindestkriterien erfüllt. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bieter zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: [Auswertung der ANLAGE

Referenzbeschreibung] Es ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt, welches in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen wurde, anzugeben. Hier-zu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen. Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, • wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht und • wenn es über ein vergleichbares Auftragsvolumen von min. 2 Mio. € jährlich verfügt. Ein Referenzprojekt gilt als erfolgreich abgeschlossen, • wenn es nach dem o.g. Stichtag bis zum Ende der Angebotsfrist mindestens für 6 Monate lief und mittlerweile erfolgreich

abgeschlossen – also nicht frühzeitig beendet wurde – oder • das Projekt aktuell noch läuft und vor wenigstens 6 Monaten begonnen hat (ebenfalls gerechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Sollten sich die Fristen verschieben, gilt immer das Ende der tatsächlichen Angebotsfrist und die oben genannten Stichtage verschieben sich entsprechend. Lässt die Bewertung der Referenzbeschreibung gemäß der ANLAGE Referenzbeschreibung die Prognose nicht zu, dass der Bieter den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht aus-führen wird, so wird die Leistungsfähigkeit verneint und das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dabei kann bei der Bewertung nur das berücksichtigt werden, was auch ausdrücklich im Vordruck ANLAGE Referenzbeschreibung beschrieben wurde. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die eingereichten Referenzen insgesamt betrachtet. Ein Bieter gilt nur dann als leistungsfähig in diesem Sinne, wenn er die an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gestellten Mindestkriterien erfüllt. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bieter zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu qualifiziertem Personal: [Auswertung der Angaben zu qualifiziertem Personal (eVergabe Kriterium 2.1.2.2.2.1)] Der Bieter hat in der eVergabe im Abschnitt Eignungskriterien unter der Position 2.1.2.2.2.1 eVergabe-Kriterium „Qualifiziertes Personal“ die erforderlichen Angaben zum qualifiziertem Personal einzutragen. Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der Bieter über die folgenden Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, verfügt (Mindestanforderungen): • 1 dedizierter Ansprechpartner für die Betreuung des Auftraggebers im Außenvertrieb Dieser Ansprechpartner ist erste Anlaufstelle für Fragen zu Produkten, Verträgen, Nutzungsrechten. Die Leistungen werden grundsätzlich remote erbracht. Eine vor Ort-Ort-Präsenz findet nur statt, sofern sie für die Leistungserbringung zwingend erforderlich ist. Die Termine werden einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart. Der Ansprechpartner übernimmt folgende Tätigkeiten: o Koordinierung von Angeboten und Preisanfragen o Beantwortung von Fragen zur Lizenzierung und zu Verträgen o Beantwortung von Fragen zu Technologien o Qualifizierung von Angebotsanfragen o Sicherstellung, dass die korrekten Artikel/Lösungen auf Basis der Anfragen angeboten werden o Kommunikation mit dem Auftraggeber und Dataports Trägern/Kunden o Kommunikation mit Herstellern im Sinne des Auftraggebers o Teilnahme an Meetings mit dem Auftraggeber o Vorbereitung und Nachbereitung von Meetings mit dem Auftraggeber, Träger/Kunden des Auftraggebers, Herstellern o Anlassbezogene Informationstermine zum Rahmenvertrag und Vertragsstatus o Beratung und technische Unterstützung bei den anstehenden Renewals o Ansprechpartner bei Eskalationen • 1 Vertreter des dedizierten Ansprechpartners für die Betreuung des Auftraggebers im Außenvertrieb • 1 dedizierter Ansprechpartner für die Betreuung des Auftraggebers im Innenvertrieb Dieser Ansprechpartner steht remote für Angebotsanfragen, Lizenzierungsfragen, Vertragsfragen, Auftragsbearbeitung, Erstellung von Angeboten und Preisauskünften zur Verfügung. Der Ansprechpartner übernimmt folgende Tätigkeiten: o Koordinierung und Erstellung von Angeboten und Preisauskünften o Beantwortung von Fragen zur Lizenzierung und zu Verträgen o Qualifizierung von Angebotsanfragen o Sicherstellung, dass die korrekten Artikel/Lösungen auf Basis der Anfragen angeboten werden o Kommunikation mit Herstellern im Sinne des Auftraggebers o Beratung bei den proaktiven Renewal-Angeboten o Anlassbezogene Teilnahme an Meetings remote. Eine vor-Ort-Präsenz findet nur statt, sofern sie für die Leistungserbringung zwingend erforderlich ist und nach vorheriger Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. • 1 Vertreter des dedizierten Ansprechpartners für die Betreuung des Auftraggebers im Innenvertrieb Bei

Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer sind die Angaben für das/die Unternehmen zu tätigen und sind die Nachweise von den/dem Unternehmen einzureichen, welche/s den/die betreffenden Leistungsteil/e ausführen wird. Sollte die erforderliche Erklärung nicht vorliegen bzw. nicht getätigt werden können, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Ein Bieter gilt nur dann als leistungsfähig in diesem Sinne, wenn er die an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gestellten Mindestkriterien erfüllt. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bieter zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Umweltmanagement: [Angaben zur Qualitätssicherung Umweltmanagement (eVergabe Kriterium 2.1.2.2.2.3.1)] Auswertung der Angaben zur Qualitätssicherung im Bereich

Umweltmanagement (eVergabe Kriterium 2.1.2.2.2.3.1) oder Auswertung der Anlage zur Qualitätssicherung Umweltmanagement (die Einreichung der Anlage ist nur erforderlich, sofern kein Zertifikat vorliegt, aber allgemeine und dem Standard der Zertifikate vergleichbare Qualitätsmaßnahmen für alle Geschäftsabläufe implementiert sind. Die Maßnahmen sind in der Anlage zu beschreiben und mit dem Angebot einzureichen. Im eVergabe-Kriterium Qualitätssicherung Umweltmanagement sind die erforderlichen Angaben zu machen. Die Angaben zur „Qualitätssicherung“ werden daraufhin überprüft, ob das Unternehmen • über ein gültiges Zertifikat gemäß EMAS oder DIN EN ISO 14001:2015 (oder neuer) oder gleichwertig (Eigenerklärung in der eVergabe und Vorlage des entsprechenden Zertifikats) • oder über ein vergleichbares System zum Umweltmanagement (in diesem Fall ist die Einreichung der Anlage „Qualitätssicherung Umweltmanagement“ erforderlich) verfügt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer ist die Anlage / der Nachweis von den/dem Unternehmen einzureichen, welche/s den/die betreffenden Leistungsteil/e, für den/die das Umweltmanagement erforderlich ist, ausführen wird. Sollte das geforderte Zertifikat nicht vorliegen, kann eine positive Prognose, dass der Bieter über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f0f4a0ee-020e-4092-a805-1f2885d36f08>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f0f4a0ee-020e-4092-a805-1f2885d36f08>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Folgende zusätzliche Anforderungen an

Auftragnehmer werden gestellt: • deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung, •

Verpflichtung zur Sicherstellung, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, • Erklärungen zur Vertraulichkeit bei der

Auftragsdurchführung, • Erklärung zur Fremdfirmenordnung von Dataport, • Erklärungen zum

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), • Erklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des

Rates vom 8. April 2022, • Erklärungen zur DSGVO und Auftragsverarbeitung,

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: „§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum, im Falle von Rügen diese über den Bieterassistenten der eVergabe zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4640 Fax: +49 431 988-4702 E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de) Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dataport AöR Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Schleswig-Holstein

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR  
Registrierungsnummer: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e  
Postanschrift: Altenholzer Straße 10-14  
Stadt: Altenholz  
Postleitzahl: 24161  
Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [dataportvergabestelle@dataport.de](mailto:dataportvergabestelle@dataport.de)  
Telefon: +49 43132950  
Internetadresse: <https://www.dataport.de>  
Profil des Erwerbers: <https://vergabeverfahren.dataport.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein  
Registrierungsnummer: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425  
Abteilung: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus  
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94  
Stadt: Kiel  
Postleitzahl: 24105  
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus  
E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)  
Telefon: +49 4319884542  
Fax: +49 4319884702  
Internetadresse: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>  
**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0763916e-4bdf-48ff-9ef4-b8cc6772df0b-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 661dfd23-e12f-4863-9ac7-23876f0bca98 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 09:12:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 680780-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026